

# Stadt Heidelberg

AntragNr.:  
**0 0 7 1 / 2 0 2 2 / A N**

Antragsteller: Grüne, Stadträtin Stolz  
Antragsdatum: 20.05.2022

Federführung:  
Dezernat I, Amt für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Betriebswohnungen**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	02.06.2022	Ö		
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	13.07.2022	Ö		
Gemeinderat	20.07.2022	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0071/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Stadt Heidelberg  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner  
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 20.05.2022

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Förderung von Betriebswohnungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten zur Förderung von Betriebswohnungen darzustellen. Dabei sollen Instrumente des Planungsrechts, sowie der Liegenschafts- und Wirtschaftspolitik erörtert und Fördermöglichkeiten auf kommunaler-, Landes- und Bundesebene sowie Anreizsysteme für Unternehmen vorgestellt werden. In Anlehnung an die Erfahrungen mit dem Ausbildungshaus bitten wir um die Entwicklung von Kooperationsmodellen lokaler Arbeitgeber\*innen und Unternehmen.

#### Begründung

Betriebswohnungen haben historisch einen wichtigen Beitrag zur Beseitigung von Wohnraummangel geleistet. Da viele potentielle Mitarbeiter\*innen Schwierigkeiten haben, in Heidelberg eine Wohnung zu finden, können Betriebswohnungen zudem einen Beitrag zum Fachkräftemangel auf lokaler Ebene leisten. Darüber hinaus wäre die strategische Förderung von Betriebswohnungen eine Möglichkeit, die Verkehrsströme durch Einpendler\*innen zu reduzieren.

**gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
**gezeichnet Stadträtin Stolz**